



*Dr. Alvide*



## DR. FRANZ ULRICH.

Bürgermeister Dr. Franz Ulrich wurde am 6. Februar 1859 in Königgrätz geboren und im Jahre 1881 zum Doktor sämtlicher Rechte promoviert. Er etablierte sich als Rechtsanwalt in seiner Vaterstadt, von der er schon 1895 — mit 36 Jahren — zu ihrem Bürgermeister erkoren wurde. Dieses Ehrenamt bekleidet er nun seit 22 Jahren ununterbrochen. 1901 und 1907 wurde er zum Landtagsabgeordneten für die Städtegruppe Königgrätz—Jaroměř—Josefstadt gewählt und war im Landtage Mitglied der Budgetkommission.

Dr. Ulrich ist außerdem Direktionsmitglied der Landesbank des Königreiches Böhmen, Obmann der Bezirksvertretung, Obmann des Kuratoriums der Handelsakademie in Königgrätz, Obmann und Referent des Kuratoriums des städtischen Gewerbemuseums für Nordostböhmen in Königgrätz, Obmann der Handelsgewerbe- und Industriezentrale und des Gewerbeinstitutes daselbst, Obmann des Mittelelbe-Komitees, Obmann des Kuratoriums der Erziehungsanstalt für schwachsinnige Knaben der böhmischen Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Prag, Mitglied des Kuratoriums des bischöflichen Diözesan-Taubstummeninstitutes in Königgrätz, Obmann-Stellvertreter und Referent der nordostböhmischen Ortsgruppe der staatlichen Landeszentrale für das Königreich Böhmen zur Fürsorge für heimkehrende Krieger etc.

Auch dem Silbernen Kreuz hat Bürgermeister Dr. Ulrich sein warmes und tatkräftiges Interesse zugewendet und damit dem Oberhaupte manch anderer auch größerer Stadt ein nachahmenswertes Beispiel gegeben.

Im Jahre 1908 wurde Dr. Ulrich durch die Verleihung des Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse ausgezeichnet.

# DR. ERHART ULLICH

Dr. Erhart Ullich, geboren am 1. März 1864 in  
Hildesheim, studierte an der Universität Göttingen  
Medizin und wurde 1891 zum Dr. med. promoviert.  
Er wirkte als Assistent an der Medizinischen  
Klinik in Göttingen, später als Oberarzt an  
der Chirurgischen Klinik in Hannover. Von 1904  
bis 1910 war er Direktor der Chirurgischen  
Klinik in Göttingen. Er veröffentlichte  
zahlreiche Arbeiten über chirurgische  
Erkrankungen, insbesondere über  
die Pathologie des Magens und  
des Duodenums. Er war Mitglied  
des Deutschen Chirurgischen Vereins  
und des Deutschen Vereins für  
Innere Medizin.